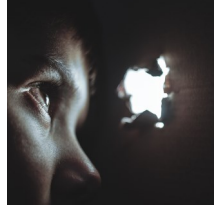


## Mandatsperiode 2020—2025



**Wir im Kreistag:**  
Verabschiedung des  
Haushaltsplans 2022



**Themen:**  
Fahrradfreundliches  
Vest



**Persönliches:**  
SPD-Grandseigneur  
Harald Nübel

## Haushaltsplan 2022: Interessen der kreisangehörigen Städte vertreten



Los ging es mit den Haushaltsberatungen der SPD-Kreistagsfraktion am 15. Oktober. Die abschließende Sitzung fand am 29. Oktober statt. Danach hieß es, Anträge formulieren, sie nochmals in der Fraktion beraten und in anderen Fraktionen bereits um Unterstützung werben.

Um es vorweg zu nehmen, am 29.11.2021 verabschiedete der Kreistag mit Stimmen der SPD, CDU, FDP und Die Grünen den Haushaltsplan 2022. Wir fragen Fraktionsvorsitzenden Hans-Peter Müller, warum dem Haushaltsplan zugestimmt werden konnte.



Fraktionsvorsitzender  
Hans-Peter Müller

„Bereits die Vorgespräche zwischen den Fraktionen zeugten von Sachlichkeit und Verantwortung gegenüber dem Kreis und seiner Städte. Der von Landrat Bodo Klimpel und seinen MitarbeiterInnen aufgestellte Haushaltsplan enthielt die wichtigste Botschaft für unsere Städte, die vorgesehenen Zahllasten lagen unterhalb der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres. Das gelingt vor allem durch einen maßvollen Einsatz der Ausgleichsrücklage in einer Größenordnung von rund 7 Millionen Euro.“

Wie im vergangenen Jahr, erwähne ich auch in diesem Jahr, die Auskömmlichkeit der 10 Städte ist für die SPD-Fraktion ein wesentliches Kriterium für die Zustimmung zum Haushalt. Daneben müssen wir aber auch Bewegung in der Entwicklung einer nachhaltigen, sozialeren Zukunft erkennen können. Ein von uns initiiertes Antragsverfahren zur auskömmlichen Finanzierung des sozialen Arbeitsmarktes durch Stellen gem. §16i SGBII, den wir mit CDU, Die Grünen und DieLinke stellten, fand breite Zustimmung. Wir wollen nicht Arbeitslosigkeit sondern Arbeit finanzieren. Arbeit gehört für uns zu einem Menschenrecht. Die vom Jobcenter finanzierten Arbeitskräfte sind darüber hinaus in sozialen Projekten in unseren Städten tätig. An vielen Stellen unterstützt das Jobcenter dadurch nicht nur die von Arbeitslosigkeit betroffenen Menschen, sondern die Projekte in den Städten bereichern das Leben im Kreis. Dies möchten wir im nächsten Jahr auch anhand von Besuchen einiger dieser Projekte öffentlicher machen. Wir unterstützen das Jobcenter unter Leitung von Dominik Schad auch weiterhin darin, arbeitslose Menschen zurück in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten.

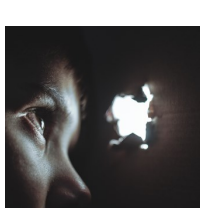
In unseren Haushaltsberatungen machte uns **Nicole Wölke-Neuhaus**, Sprecherin des Ausschusses Bauwesen und Landwirtschaft, darauf aufmerksam, dass 500.000 Euro im Investitionsplan für das Radwegenetz im Kreis nicht ausreichen können, um diesen zum „Fahrradfreundlichen Vest“ zu entwickeln. Hier machen wir uns nun gemeinsam auf den Weg eine auskömmliche Investitionsplanung darauf auszurichten. Auch der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) muss, wie unser Experte **Bernd Goerke** in unseren Fraktionssitzungen betont, unbedingt der zukünftigen Mobilität angepasst werden. Hierzu wird er im Fachausschuss zur Beratung im ersten Quartal einen Antrag mit unseren Prioritäten einbringen. Unterstützung fanden diese Vorschläge auch durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden **Harald Nübel**.

Aufmerksamkeit legte die Fraktion auch mit einem eigenen Antrag auf das „Kreis-Konzept des Vestischen Dreiklangs“. Dieser Dreiklang soll eine ausgewogene Entwicklungen im Kreis zwischen Wirtschaft und Arbeit, Ökologie und Klima und sozialen Zusammenhalt erzielen.

Wir möchten das Konzept zum „Nachhaltigen Vest“ bestehend aus einem Maßnahmenkatalog aus „Vestischem Aktionsprogramm“, „Vestischen Klimapakt“ und „Soziales Vest“, nun noch um einen Baustein erweitern. Wir möchten, dass die Verwaltung eine Konzeption in Zusammenarbeit mit den Städten entwickelt, die die sozialräumliche Quartiersentwicklung im Rahmen des Vestischen Dreiklangs fördert. Die Strategie des „Nachhaltigen Vest“ soll in Modellprojekten, den **„Nachhaltigen Quartieren im Vest“**, für die BürgerInnen in den Kreisstädten unmittelbar erfassbar werden.

Ich bin sehr zufrieden, mit den Ergebnissen dieser Haushaltsberatungen, viele Punkte, die auch noch nicht in Anträge gefasst wurden, werden wir 2022 weiterentwickeln, die Fraktionsmitglieder haben sich engagiert verantwortlich, die demokratischen Fraktionen und der Landrat haben verantwortungsvoll miteinander kommuniziert. Es gibt aber gerade im nächsten Jahr noch viel Arbeit für die Teilfraktionen, die Konzepte, die wir nun auf den Weg gebracht haben in konkrete Planungen umzusetzen, aber wir freuen uns bereits darauf.“

## Fahrradfreundliches Vest



**Der Kreis Recklinghausen muss sich zum fahrradfreundlichen Vest entwickeln.**

Im Namen der SPD Fraktion im Kreistag Recklinghausen beantragten Fraktionsvorsitzender Hans-Peter Müller und die fachpolitische Sprecherin im Ausschuss Landwirtschaft und Bauwesen Nicole Wölke-Neuhaus folgenden Beschluss für den Kreishaushalt 2022 zu fassen:

„Die Verwaltung wird beauftragt im Laufe des Jahres 2022 ein Gesamtkonzept einschließlich einer konkreten Maßnahmen- und Zeitplanung für ein fahrradfreundliches Vest aufzustellen und für die kommenden Haushaltsjahre eine entsprechende Investitionsplanung vorzulegen.“

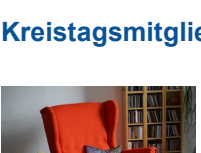


In der 27. Sitzung des Kreistags am 25.11.2019 wurde der am 23.09.2019 beschlossene „Vestische Klimapakt“ mit ersten Maßnahmen beschlossen und seitdem durchgängig weiterentwickelt. Zuletzt mit der Vorlage zu „Ziele für den Vestischen Klimapakt“ mit einem weiteren Kreistagsbeschluss am 17.05. diesen Jahres. Sowohl im Rahmen letztgenannter Vorlage als auch im Zusammenhang mit den „Nationalen Radverkehrsplan 2020“ wird auf die besondere zukünftige Bedeutung des Radverkehrs hingewiesen. Die SPD-Fraktion verfolgt hierbei das klare Ziel, den Kreis Recklinghausen als fahrradfreundlichen Kreis weiterzuentwickeln und zu etablieren.

Hierzu sind insbesondere auch entsprechende Investitionen in den Aus- und Weiterbau des Radwegenetzes dringend notwendig. Die hierzu sowohl im Entwurf des Kreishaushalts stehenden 500.000 Euro sowie die in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehenen Mittel halten wir als SPD-Fraktion für dieses Ziel als nicht ausreichend. Bereits seit längerer Zeit diskutieren wir im Kreistag darüber, dass die Investitionsquote des Kreises in seine Infrastruktur zu niedrig ist. Unser Radwegenetz, das in Natur und Landschaft bereits eine Grundlage bildet, sollte nun um weitere Mobilitätsfördernde Investitionen in Wegeverbindungen im Sinne eines fahrradfreundlichen Vest ergänzt werden.

Vor diesem Hintergrund bedarf es eines konkreten überjährigen Maßnahmenplans einschließlich einer entsprechender Finanzausstattung, die dann auch in den entsprechenden Haushaltsjahren umgesetzt werden.

## Kreistagsmitglied Harald Nübel



**Harald Nübel** ist über Marl hinaus bekannt im Kreis Recklinghausen. Für uns ist er der langjährige Repräsentant des Kreises, als stellvertretender Landrat von 2011 bis 2020 als Grandseigneur unserer Kreistagsfraktion ein wichtiges Mitglied unserer Fraktion. Viele haben ihn immer bewundert für sein weltgewandtes Auftreten, was dem Kreis und unserer SPD gut zu Gesicht steht. Wenn ich mich weiter erinnern an die vielen Begegnungen, habe ich den Geruch einer guten Zigarre in der Nase. Da könnte ich mich aber auch täuschen in der schönen Erinnerung an die vielen volksnahen Begegnungen mit Harald auf unzähligen Festen.



Wer glaubte, dass der langjährige Sozialdemokrat als Diplom Ökonom nur auf Wirtschaftsempfängen anzutreffen war, der kennt Harald Nübel nicht. Er saß mit den Malochern genauso beim Fest der Biostation auf der Holzbank, wie er bei Currywurst und Bier auf der Halde zur Baumpflanzung eine gute Figur machte. Es gab auch eine Vielzahl besonderer Termine, so nahm Harald für den Kreis Recklinghausen im Jahr 2017 von Wirtschaftsminister Garrelt Duin einen Förderbescheid über 8,2 Millionen Euro für 10 Berufskollegs des Kreis Recklinghausen, des Kreises Herford und Bielefeld entgegen. Noch kürzlich begrüßte er souverän in Vertretung des Landrates Innenminister Herbert Reul im Juli 2021 im Kreis Recklinghausen. Mit der neuen Mandatsperiode gab Harald Nübel die Funktion als stellvertretender Landrat an Nicole Wölke-Neuhaus weiter. Große Fußstapfen, in die sie tritt.

Die SPD-Kreistagsfraktion wird aber auch in den nächsten Jahren in vielen Bereichen von Haralds Erfahrungen weiter profitieren.

Denn Harald Nübel lässt es auch derzeit nicht ruhiger angehen. Für den Ausschuss Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen ist er auf Ausschuss der SPD-Fraktion in der neuen Sitzungsperiode zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. Im Aufsichtsrat der Vestischen Straßenbahnen GmbH ist er stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. Mit ihm und Bernd Goerke ist die SPD-Fraktion hochkarätig für die Zukunft der Mobilität im Kreis Recklinghausen aufgestellt. Harald Nübel ist gebürtig aus Marl und feiert in diesem Monat seinen 70. Geburtstag.

WIR WÜNSCHEN IHM ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG UND IHM UND SEINEN LIEBEN BESTE GESUNDHEIT!!!



**WIR WÜNSCHEN AN DIESER STELLE ALLEN INTERESSIERTEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH IN EIN GLÜCKLICHES 2022!!!!**

**Vielen DANK für die gute Zusammenarbeit**

**EURE SPD-Kreistagsfraktion**